

das Exil zur Tragödie. Jetzt begannen jene romantischen Verwandlungen, die zu so trauriger Berühmtheit gelangt sind: jetzt verdingten sich Fürsten, Offiziere, Staatsräte als Kellner, Portiers, Cafégeiger und Kolporteurs, ihre Frauen als Tanzlehrerinnen, Verkäuferinnen, Friseurinnen – wohingegen die schwächeren Charaktere haltlos ins Kriminelle, zu



Zianida Jurjewskaja (Phot. Atlantic)

den Hochstaplern, Taschendieben und Einbrechern der Weltstadt hinabglitten.

Vor allem aber kam gleichzeitig damit eine ganz andere Schicht der einstigen Zaren-Untertanen an die Oberfläche Berlins: das Ghetto, das jüdische Proletariat. Still und anfangs ganz unbeachtet waren diese Familien, zumeist von Pogrom-Angst getrieben, eingewandert, und hatten sich in den billigsten, ärmlichsten Quartieren Berlins, im alten

(Fortsetzung Seite XV)

Die Filmschauspielerin
Anna Lisa Ruyding



Schneeiger feinporiger Schaum

entwickelt sich in reichlicher Fülle beim Schütteln des in Wasser aufgelösten Schaumpon. Dieser Schaum, der alle die edlen Bestandteile in feinsten Verteilung enthält, die den Wert des Kopfwaschpulvers

SCHAUMPON mit dem schwarzen Kopf

ausmachen, hüllt das Haar vollkommen ein, löst alle Unreinlichkeiten, erfrischt die Kopfhaut, macht das Haar locker und verleiht ihm seidigen Glanz.

Beim Einkauf achte man genau auf die Schutzmarke „Schwarzer Kopf“ und verlange kurz

Schwarzkopf-Schaumpon

